

Mai 2011

GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUR HEIMAT, BERLIN ZEHLENDORF

Monatsspruch

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Röm 15,13 (L)



Liebe Leserinnen und Leser,

In diesem Jahr ist der Mai der Ostermonat: Im Wonnemonat, den wir hier in Zehlendorf in den Gärten und auch ein bisschen auf den Straßen hoffentlich genießen können, kommen wir von Ostern her. Die österliche Freude will uns das Leben neu wahrnehmen und mit großer Hoffnung angehen lassen.

Jetzt im April, wo ich dieses schreibe, sind die Nachrichten immer noch beherrscht von dem zerstörten Atomkraftwerk in Fukushima. Wie auch immer das Ende der Havarie aussehen wird und wie lange noch keine Entwarnung gegeben werden kann: Der Schaden ist schon jetzt riesig, mit der Verseuchung des Landes und des Meeres in der Umgebung dort werden wir für Generationen leben müssen. Und das ist auch für uns nicht beruhigend, die wir weit weg sind.

Selbst wenn in Deutschland sich im Blick auf die Atomwirtschaft einiges ändern wird, werden wir die Folgen spüren. Und die können einschneidend sein. Angesichts der Bilder aus Japan wachsen die Befürchtungen im Blick auf die Zukunft gegenüber den guten Aussichten. Da stehen viele unserer Hoffnungen für die nächsten Generationen auf dem Spiel.

Es wird sich auch in diesem Zusammenhang zeigen, inwiefern für uns als Gemeinde und als Kirche insgesamt Gott der Gott der Hoffnung ist: Ob es uns gelingt, mit der christlichen Osterbotschaft und ihrer Hoffnung angesichts von einschneidenden Veränderungen und womöglich noch schärferen Wettbewerben um Ressourcen sowohl national wie erst recht international Zeichen zu setzen. Ob wir in umwölkten Aussichten gegen das Gefühl des Verlustes für die Freude am Leben eintreten können. Ob es uns gelingt, die Lasten gerecht zu verteilen und sie nicht wieder den sowieso schon Armen noch dazu aufbürden. Es wird viel auf die Bereitschaft zur Solidarität ankommen, wenn es um Frieden geht. Das wird schon bei der Tasse Kaffee und der Schokolade am Keks anfangen, von den Autokilometern gar nicht zu reden. Neu ist nichts an den Themen, aber es zeichnet sich ab: Es wird härter werden. Die

lesen Sie weiter auf Seite 2

Gottesdienste

Sonntag Quasimodogeniti,
1. Mai 10 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Kindergottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag Misericordias Domini,
8. Mai 10 Uhr

Familiengottesdienst mit
Taufgedenken
anschl. Kirchenkaffee

PfarrerIn Irene Ahrens-Cornely

Samstag, 14. Mai 18 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Hartmut Scheel

Sonntag Jubilate, 15. Mai 10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst I
mit Kirchenchor
Kindergottesdienst

PfarrerIn Irene Ahrens-Cornely

Sonntag Kantate, 22. Mai 10 Uhr

Gottesdienst mit
Studierenden der EHB

Samstag, 28. Mai 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
PfarrerIn Irene Ahrens-Cornely

Sonntag Rogate, 29. Mai 10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst II
mit Gospelchor
Kindergottesdienst

Pfarrer Hartmut Scheel

Donnerstag Christi Himmelfahrt,

2. Juni 10 Uhr

Himmelfahrtsgottesdienst
Lektor Peter Erkelenz

Sonntag Exaudi, 5. Juni 10 Uhr

Gottesdienst mit
Taufgedenken

Kindergottesdienst

Pfarrer Hartmut Scheel

Gottesdienste

in den Seniorenwohnstätten:

Grüber-Häuser Teltower Damm 124

Freitag, 6. und 27. Mai, 10 Uhr

Residenz Claszeile 40

Montag, 2. Mai und 6. Juni, 10 Uhr

Arche Adolfstraße 20

Montag, 2. Mai, 15.30 Uhr

und 30. Mai, 10 Uhr

von Seite 1

Tragfähigkeit unserer Hoffnung ist gefragt: Ob wir uns an Verlust scheinbarer Lebensqualität aufreiben oder doch endlich Freude am für alle Beteiligten sich auszahlenden Ausgleich finden. Paulus hat seinem Segenswunsch, mit dem er den inhaltlichen Teil seines bedeutendsten Briefes abschließt, einen gewichtigen Schluss gegeben: Das reicher Werden an Hoffnung geschieht nicht durch Vernunft, durch Hochrechnungen oder auch Einsicht in Notwendigkeiten, sondern durch den Heiligen Geist. Der Ostergeist des Sieges Gottes über die berechenbare Welt lässt uns erwartungsfroh dem entgegen blicken, was er in der Welt verändert

und möglich machen will. Und das ist mehr als die Sonntagsreden der besorgten Fachleute. Für das Leben und das, was es wirklich ausmacht, ist jenseits von Energiekostenrechnungen und Sicherheitsspekulanten der Gott der Hoffnung zuständig. Und das Leben wird Gott sei Dank trotz aller düsteren Szenarien dieser Tage gewinnen, denn wir kommen von Ostern her. Für den Wonnemonat wünsche ich Ihnen viel Lebensfreude – genießen Sie! – und Hoffnung, damit wir in einer Welt wachsender Spannungen doch Schritte zum Frieden tun können. Der Gott der Hoffnung sei bei Ihnen!

Ihr Pfarrer Hartmut Scheel

Ökumenische Gemeindefahrt nach Stettin/Szczecin

Herz Jesu/St. Otto – Schönow-Buschgraben – Zur Heimat

Die von uns für 2010 geplante ökumenische Gemeindefahrt nach Stettin konnte aus Mangel an Kontakten und polnischen Sprachkenntnissen leider nicht stattfinden. In diesem Jahr werden wir nun mit Hilfe des Reiseveranstalters und -leiters Reinhold Strehlau mit dem Bus nach



Jacobikirche in Stettin, 2008

Stettin fahren.

Da aus organisatorischen Gründen Anmeldung und Bezahlung früher als bisher erfolgen müssen, geben wir schon jetzt Folgendes bekannt:

Am 17. September 2011 fahren wir mit dem Reisebus nach Stettin.

Programm

- 7.30 Abfahrt Teltower Damm, Ecke Leo-Baek-Straße
- 11.30 Ankunft in Stettin
Stadtrundfahrt, anschließend Rundgang durch die Altstadt
- 13.30 Schiffsrundfahrt Hafen und Dammscher See
(Essen an Bord)
- 16.00 Heimfahrt
Besichtigung einer der neu gebauten polnischen Kirchen mit Gemeindekontakt (Dolmetscher)
- 19.30 Ankunft in Zehlendorf

Fahrpreis komplett 56 Euro pro Person (Mindestbeteiligung 40 Personen).

Da wir Vorkasse leisten müssen, muss die Bezahlung dieses Mal schon bei der Anmeldung erfolgen.

Anmeldung ab 17. Mai im Gemeindebüro, Heimat 27.

Ihr ökumenischer Arbeitskreis

Neues vom Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e. V.

Am Sonntag, dem 20.03.2011, fand unsere Mitgliederversammlung statt, und es wurde nach drei Jahren wieder ein neuer Vorstand gewählt. Frau Bemmerer, die bisherige Vorsitzende, stellte sich nach 12 Jahren in dieser Tätigkeit nicht mehr zur Wahl. Sie will sich künftig mehr um die Familie und die Enkelkinder kümmern. Mit dem Dank der Versammlung und einem großen Blumenstrauß wurde sie verabschiedet.

Mit großer Freude können wir mitteilen, dass sich Herr Prof. Dr. Ernst Renfordt bereiterklärt hat, zu kandidieren. Natürlich wurde Herr Renfordt auch gewählt und steht nun an der Spitze des Gemeindeförderungsvereins. Kräftig unterstützt wird der Vorsitzende von seinem Stellvertreter, Herrn Hans Kling, der in seinem bisherigen Amt bestätigt wurde. In die Funktion des Kassenwarts wurde wieder Herr Klaus Weiser gewählt, der wie bisher die Finanzen gut verwaltet hat sowie sehr darauf achtet, dass die einzelnen Beträge den satzungsgemäßen Aufgaben zufließen und besonders zweckgebundene Gelder dem Spenderwillen gemäß verausgabt werden.

Für die Schriftführung wurde wieder Frau Barbara Schöneich gewählt. Sie führt in jeder Sitzung das Protokoll und notiert alle Beschlüsse und Berichte der Vorstandsmitglieder.

Als Kassenprüfer wurden Herr Bernd Schulze und Herr Heinz Erxleben sowie Herr Christian Penzlin als Stellvertreter wiedergewählt. Ihre Aufgabe ist es nicht nur die Kasse zu prüfen, sondern auch darauf zu achten, dass die Beschlüsse des Vorstandes vom Kassenführer korrekt umgesetzt und keine unnötigen Ausgaben gemacht werden. Auf den jährlichen Mitgliederversammlungen berichten sie dann von ihrer Arbeit.

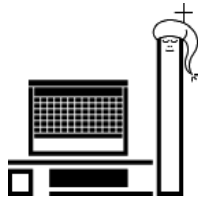
Dem neuen Vorstand wünschen wir für die Arbeit in den nächsten drei Jahren alles Gute und immer eine glückliche Hand bei der Unterstützung und Förderung von Aktivitäten unserer Kirchengemeinde Zur Heimat.

K. W.

Familien und Kinder

Kirchenschlaf

Liebe Kinder, vom **7. zum 8. Mai** laden wir euch wieder sehr herzlich zum Kirchenschlaf in die Kirche ein! Falls ihr zwischen 6 und 12 Jahre alt seid, seid ihr bei uns genau richtig! Von Samstagnachmittag bis Sonntag planen wir wieder ein tolles Programm für Mädchen und Jungen auf unserem Kirchengelände. In diesem Jahr geht es um das **Thema „Schöpfung“** – und wir freuen uns alle schon sehr auf den Frühling und alles, was wir dann draußen entdecken können! Beenden wollen wir den Kirchenschlaf am Sonntag mit einem gemeinsamen **Familiengottesdienst um 10 Uhr** in der Kirche mit anschließendem Kirchenkaffee! Meldet euch doch bald auf den ausliegenden Anmeldezetteln an. Nach der Anmeldung gibt es dann weitere Informationen. Wir freuen uns sehr auf euch!
Eure Karen Steinmetz und Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely



Kinderbibelwoche im August

Voll dabei sind wir mit den Planungen für unsere nächste Kinderbibelwoche **vom 8. bis 12. August** für alle Kinder von 4 bis 12 Jahren! Wir treffen uns jeden Tag zwischen 9 und 12 Uhr auf unserem Kirchengelände und feiern das Ende unserer Kinderbibelwoche am Sonntag, dem 14. August um 10 Uhr mit einem großen Familiengottesdienst! Um das Vaterunser geht es in dieser Kinderbibelwoche. Lasst uns einmal schauen, was mit diesem Gebet alles gesagt werden kann. Vater@Himmel.Komm!
Die Anmeldungen zur Kibiwo sind vom 2. Mai bis zum 20. Juni im Gemeindehaus möglich. Gleichzeitig zur Anmeldung erbitten wir den Teilnehmerbeitrag von 10,- €. Es ist auch möglich, außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindebüros einen Briefumschlag in den Briefkasten im Gemeindehaus einzuwerfen mit dem Teilnehmerbeitrag und der Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer und Alter des Kindes im August. Wem es nicht möglich ist, den vollen Beitrag zu bezahlen, der wende sich bitte an Karen Steinmetz. Es kann auch ein Wunsch geäußert werden, mit wem das Kind in eine Gruppe kommen soll, wir versuchen dann, diesem Wunsch zu entsprechen.
In diesem Jahr wollen wir während der Kinderbibelwoche auch ein kleines Musikprojekt mit Ulrich Hansmeier starten: Alle Kinder ab 8 Jahren oder auch junge Helfer, die mit ihrem Instrument daran teilnehmen wollen, können sich bei der Anmeldung dafür eintragen!
Wer noch in einer Kindergruppe oder auf dem Markt der Möglichkeiten mitarbeiten möchte, melde sich bitte ebenfalls bei Karen Steinmetz!
Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Eure Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely und Karen Steinmetz

Tischtennisplatte gesucht

Rund um das Gemeindehaus gibt es Grünflächen. Um die „bisherige Nutzung“ zu verbessern ist daran gedacht, eine Tischtennisplatte anzuschaffen. Vielleicht findet sich ja im Fundus eines jungen oder älteren Gemeindegliedes eine

solche, die er/sie dann zur Verfügung stellen könnte. Möglicherweise können wir bereits schon zur Familienandacht am 22. Mai um die Tischtennisplatte „spielen und toben“.

Neu ! Hallo Kinder,

wir laden Euch ein zu einer neuen Instrumentalgruppe, bei der Ihr Euch an verschiedenen Instrumenten ausprobieren könnt. Gerne könnt ihr auch Euer Instrument mitbringen. Projektbezogen werden wir unsere Klänge in der monatlichen Familienandacht und im Sommer während der Kinderbibelwoche präsentieren. Wer Lust dazu hat mit Ulrich Hansmeier, Indra Wiesinger und Isabel Ninke Musik zu machen, melde sich bitte im Gemeindebüro an.



Proben wollen wir jeweils am Donnerstag, dem 5.5., 12.5. und 19.5. von 17.45 bis 18.30 Uhr.

Die Aufführung findet in der Familienandacht am Sonntag, dem 22. Mai um 11.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Euch!

Junior-Teamer in der Heimat werden!

Nach den Sommerferien wollen wir als Kirchengemeinde für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein neues Programm starten: Die

Ausbildung zum Junior-Teamer.

Falls ihr, liebe Kinder und Jugendlichen, zwischen 11 und 13 Jahren alt seid, seid ihr hier genau richtig! Oft habt ihr viele Jahre lang unsere Angebote der Kinderbibelwoche, des Kirchenschlafes, des Kindergottesdienstes und vieles mehr genossen und besucht. Nun seid ihr alt genug, um auch selber jüngere Kinder zu betreuen, anzuleiten und Verantwortung zu übernehmen.

Nach den Sommerferien wird ein Kurs für euch beginnen, in dem wir euch als Junior-Teamer für die Arbeit mit Kindern ausbilden wollen. Während der Monate der Ausbildung habt ihr zwischendurch immer wieder Möglichkeiten, das, was ihr lernt, auch in den Kindergruppen unserer Kirchengemeinde auszuprobieren: Wie kann ich Spiele anleiten? Wie kann ich eine Geschichte erzählen? usw. Außerdem werdet ihr in der Gruppe sehr viel Spaß und Freude miteinander haben und tolle gemeinsame Dinge erleben! Die Treffen zur Ausbildung werden (nicht jeden) Freitagabend im Gemeindehaus stattfinden. Indra Wiesinger und Hajo Tischer werden in Zusammenarbeit mit Karen Steinmetz diesen Kurs leiten. In einem Gottesdienst im Frühjahr zum Kirchenschlaf 2012 wird dann die feierliche Einführung der Gruppe als Junior-Teamer der Gemeinde stattfinden. Wenn ihr daran Interesse habt, meldet euch bitte bei Karen Steinmetz unter 8151839 für Rückfragen oder für die verbindliche Anmeldung an. Die Zahl der Plätze ist für diesen ersten Ausbildungsdurchgang auf 14 begrenzt.

Wir freuen uns sehr auf dieses neue Angebot in unserer Arbeit für Kinder und Jugendliche!

Eure Karen Steinmetz, Hajo Tischer und Indra Wiesinger

Gemeindeleben

Familienwochenende

Auch in diesem Jahr wollen Familien der Gemeinde wieder ein gemeinsames Wochenende miteinander verbringen. **Vom 2. bis 4. September** haben wir die wunderschön renovierte Jugendherberge in Milow, ca. 100 km westlich von Berlin, gebucht. Wir freuen uns wieder sehr auf ein Wochenende voller Gespräche, Lachen, Singen, Baden, Spaziergänge, Feiern und Spielen! Einige Plätze für Familien sind noch frei!

Familiensonntag am 22. Mai

Um das Symbol des Kreuzes geht es an unserem nächsten Familiensonntag am 22. Mai; es gilt als zentrales Symbol des Christentums. Alle Familien und ihre Kinder sind sehr herzlich eingeladen, zur **Familienandacht** zu kommen! **Um 11.30 Uhr treffen wir uns hinter der Kirche unter unserem Kreuz.** Ein gemeinsames Mittagessen im Großen Saal, Spielen, Toben und Gespräche im Gemeindehaus, oder bei sonnigem Wetter auch draußen im Gemeindegarten, können sich anschließen.

Kindernachmittage in der Gemeinde oder Ist kein Programm auch ein Programm?

Kindern steht heute ein vielfältiges Freizeit- und Bildungsangebot zur Verfügung. Auch unsere Gemeinde lädt alle Kinder regelmäßig ein zu Kindergottesdienst, Familiensonntag, Kirchenschlaf, Kinderbibelwoche usw., hat aber auch Angebote, die losgelöst sind von christlichen Inhalten wie Hausaufgabenbetreuung oder, gegen Gebühr, Musik- und Tanzunterricht. Viele Kinder begegnen sich so immer wieder, haben aber sonst wenig Gelegenheit, zusammen zu sein und sich näher kennen zu lernen. So ist bei uns im Team die Idee entstanden, diesen Kindern Raum zu geben, regelmäßig und zwanglos in den Räumen unserer Familientage, im Sommer natürlich auch im Garten, zusammenzukommen und Zeit miteinander zu verbringen. An zwei Freitagen im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr laden wir alle Vor- und Grundschul Kinder ein, mit uns gemüt-

lich den Nachmittag zu verbringen, zu singen, Kekse zu knabbern, zu basteln oder zu spielen. Alles darf, aber nichts muss! Auch Mütter, die mit uns bei einer Tasse Kaffee oder Tee entspannt ins Wochenende starten wollen, sind uns herzlich willkommen.

Almut Hohmann, Sabine Lutz, Cordula Westphal und Indra Wiesinger freuen sich auf euch!

Cordula Westphal

Neue Tanzkurse

Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es die Möglichkeit, *neue Hip-Hop-Kurse* (ab 9 Jahre) zu besuchen.

Speziell für Jungen (auch für Mädchen) biete ich jeden Donnerstag von 18.00

zutauschen und das Miteinander aufzubauen.

Es folgt ein leichtes Fitnessprogramm an der frischen Luft, bestehend aus Kraft-, Ausdauer- und Entspannungstraining, das bewusst auf den vielseitigen Tag vorbereiten wird. Um 14 Uhr werden wir den Tag beenden.

Preis: 55,00 Euro (inkl. Frühstück)

Infos und Anmeldung für das Camp:

Caroline Krause,

Heimat 27, 14165 Berlin,

Tel. 0178 729 02 01,

tanzzentrum@gmx.net,

www.tanzzentrum-berlin.de

Gottesdienst für alle ?!

Im Gottesdienst feiern wir Jesus Christus. Er ist der gemeinschaftsstiftende Treffpunkt all derer, die sich Jesus Christus verdanken und sich ihm verpflichtet fühlen. Deshalb hat die Gemeinde im gemeinsamen Gottesdienst ihre begründende Mitte, von der alles ausgeht. Er ist Treffpunkt für alle Gemeindeglieder.

Es fällt immer wieder auf und es ist eben auch zu oft zu hören, dass Gemeindeglieder sich zu der Art und Weise, wie wir in der Heimat Gottesdienste feiern, nicht verstehen können. Das fängt mit der Zeit an, geht mit bestimmten Elementen, die schwierig sind, weiter, das hört mit dem Eingehen auf bestimmte Ansprüche, zum Beispiel die der Kinder und mit ihnen ihrer Familien noch nicht auf. Alle haben aber einen Anspruch darauf, sich im Gottesdienst mit ihren Anforderungen wieder zu finden. Es ist wieder einmal dran, darüber zu reden und Lösungen zu suchen, die möglichst vielen gerecht werden. Das wollen wir mit einem **Gemeindeabend am Donnerstag, den 26. Mai um 20**

Uhr im Chorraum der Kirche Zur Heimat tun, zu dem wir herzlich einladen. Wenn sich Lösungen ergeben und anbieten, könnten wir nach Beratungen im Gemeindegliederkirchenrat für das neue Kirchenjahr mit dem ersten Advent zum Beispiel für ein Jahr zur Probe Veränderungen vornehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn vor allem die, die sich bestimmte Dinge wünschen, sich an diesem Gemeindeabend zu Wort melden.

Wir freuen uns auf einen munteren Austausch,

Ihr Pfarrer Hartmut Scheel

Freud und Leid

Taufe

Luisa & Franziska H****r

Bestattungen

Anna B****t, 88 Jahre

Bodo K****h, 84 Jahre

Dr. Manfred G****l, 80 Jahre

Elfriede B*****k, 91 Jahre

bis 19.00 Uhr einen Breakdance-Kurs, ab 9 Jahre, an.

Im Kurs „Dance & Relax“ können Erwachsene den Alltag hinter sich lassen.

Das gesamte Programmangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene können Sie im Internet unter www.heimatgemeinde.de nachlesen.

Infos und Anmeldung für die Kurse

Caroline Krause,

Heimat 27,

14165 Berlin, Tel. 0178 729 02 01,

www.tanzzentrum-berlin.de

Tanzen: Sommercamp 2011

25. - 29. Juli 2011 von 10 bis 14 Uhr

Ziel wird es sein, innerhalb von einer Woche Jugendlichen ab 10 Jahren die Möglichkeit zu geben, sich in den Bereichen Tanz und Schauspiel auszuprobieren, verborgene Talente zu entdecken und an Choreographien und eigenen Ideen zu arbeiten. Der Tag beginnt jeden Morgen um 10 Uhr mit einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück, um die Möglichkeit zu schaffen, sich aus-

Jugend und Familie

Teamer in der Heimat werden!

Du hast Lust, dich als Teamer oder Teamerin im Konfirmandenunterricht, auf Konfirmandenfreizeiten, bei Jugendgottesdiensten, Jugendgruppen etc. mit einzubringen? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Für euch **Jugendliche von 14 bis 15 Jahren** plant die Kirchengemeinde eine **Teamer-Ausbildung**. Ziel ist es, euch für die Arbeit mit Konfirmanden und anderen Jugendlichen Methoden und Techniken mit auf den Weg zu geben, die euch dazu befähigen, Arbeitsgruppen und Spiele anzuleiten und vieles mehr. Wenn ihr Lust habt, dann meldet euch bei Hanna Berger unter Tel. 815 18 39 dafür an. Genaue Informationen zum Start der Teamer-Ausbildung wird es noch geben. Wir freuen uns auf die Arbeit mit euch!
Eure Hanna Berger!

Konfirmandenunterricht

In Zukunft wollen wir in der Kirchengemeinde Zur Heimat den Konfirmandenunterricht um eine Integrationsphase verlängern und die Konfirmation als Abschluss dessen um ein Jahr verschieben. Damit gleichen wir unsere Praxis den meisten Gemeinden an. Im vorletzten Gemeindeblatt und auf der Gemeindeversammlung am 3. April haben wir Ihnen unser

Modell dafür vorgestellt. Wir hoffen, dass auch diejenigen Eltern, die jetzt ein wenig überrascht sind und deren Begeisterung sich verständlicherweise in Grenzen hält, sich von unserer Lösung überzeugen lassen. Der Konfirmandenunterricht für den nächsten Jahrgang beginnt deshalb mit dem Beginn des Schuljahres, in dem sie 14 werden, nach den Sommerferien Mitte August. Wir bitten darum, Ihre Kinder mit einem Gespräch bei uns Pfarrern im Mai und Juni anzumelden. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden wäre es schön, wenn Sie im Gemeindebüro sich in den dafür vorgesehenen Zeiten einen Termin geben lassen. Wir sind jedenfalls schon sehr gespannt und neugierig auf den nächsten Jahrgang an Konfirmandinnen und Konfirmanden – das wird ein ganz besonders guter, der dann im Mai 2013 konfirmiert wird, Ihre Irene Ahrens-Cornely und Hartmut Scheel

U-18 – wir sind dabei!

Die nächsten Wahlen für das Berliner Abgeordnetenhaus stehen im Herbst an. U-18 ist deine Chance – denn du darfst wählen und das, obwohl du noch nicht Wahlberechtigt bist. Wir rufen dich dazu auf, deine Stimme für deine Partei abzugeben. Die U-18 Wahl ist eine Initiative, die euch Jugendlichen die Möglich-

keit geben möchte, Politik zu verstehen und eigene Antworten auf politische Themen zu finden.

Der Auftakt dazu findet am 19. Mai statt. Wir beginnen mit einer Podiumsdiskussion mit Politikern der verschiedenen Parteien. Hier sollt ihr die Möglichkeit haben, eure Anliegen, Ideen und Wünsche an die Politiker weiterzugeben und ihre Positionen dazu kritisch zu hinterfragen.

Die eigentliche Wahl findet dann am 9. September statt. Wie bei den Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus wird es originale Wahlzettel, Prognosen, Hochrechnungen und Statistiken geben. Eine Wahlparty gehört natürlich auch dazu. Nach 18 Uhr gibt es an unterschiedlichen Orten Wahlpartys, zu denen ihr mit euren Freunden gehen könnt.

Wir wollen wissen, wie ihr Jugendlichen euch entscheiden würdet. Also seid dabei und zeigt Stimme! Weitere Infos zu diesem Projekt erhaltet ihr bald auf extra Flyern.

Hanna und Uwe



„DAS KANNST DU GLAUBEN“

Ein weiteres Mal findet das große Treffen der Evangelischen Jugend Berlin-Brandenburg- Schlesische Oberlausitz statt. Erwartet werden ca. 1000 Jugendliche. Also, lass es dir nicht entgehen und sei dabei! Dich erwartet ein buntes Programm bestehend aus Sport, jeder Menge Live-Musik, Gottesdiensten, Aktionen, Workshops, Ort der Stille, Gesprächen, Talkrunden, Nachtkino, Disco, ...

Da bleibt nicht viel Zeit zum Schlafen. Das gesamte Programm des Landesjugendcamps gibt es ab Mai. Übernachtet wird in privaten Zelten. Genaueres über Vorbereitung, Verpflegung, Anmeldeschluss, Kosten etc. könnt ihr bald in den Flyern, die in eurer Gemeinde ausliegen, erfahren.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid am 17. - 19. Juni 2011
Hanna und Uwe



TRAUERBEGLEITUNG in unserer Kirchengemeinde im Einzelgespräch oder in kleiner Gruppe.
– Ich bin gerne für Sie da –
Rufen Sie mich an, informieren Sie sich über Termine und Angebote.
Tel. 74 92 77 76, trauerbegleiterin@gmx.de
Ihre Gabriele Winter

Felicitas Barend · Ehe- und Lebensberatung

in der Ev. Stephanus-Kirchengemeinde
Mühlenstraße 49 · 14167 Berlin-Zehlendorf
Tel. 84 72 47 18

<http://www.eheundlebensberatung.de>

Beratung nach Vereinbarung Anmeldung telefonisch:
Montag bis Donnerstag 12³⁰ bis 13³⁰ Uhr oder AB

Residenz Zehlendorf

Willkommen in der Residenz Zehlendorf

Bei einem Spaziergang entlang der Gutzmannstraße ist Ihnen sicherlich die Residenz Zehlendorf bereits aufgefallen.



Auf dem Gelände der ehemaligen Sandmeyer-Klinik erhebt sich heute eine Heimat für pflegebedürftige Senioren und Seniorinnen.

Insgesamt fünf miteinander verbundene Gebäudeteile bieten 180 pflegebedürftigen Personen einen neuen Lebensraum.

Die Zimmer sind mit Fußbodenheizung, Rufanlage, Telefon und TV-Anschluss komfortabel ausgestattet, viele verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse. Eigene Möbel zur Gestaltung des Zimmers sind ausdrücklich erwünscht.



Um Ihnen einen kleinen Einblick in unser Haus zu geben, möchte ich gleich vorneweg sagen: Ein Pflegeheim ist auch nicht mehr das, was es einmal war. Und das meine ich durchaus im positiven Sinn. Hatten Pflegeheime noch vor 10 Jahren wegen teilweise mangelhafter Versorgung einen schlechten Ruf, so sind sie heute moderne, an neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen ausgerichtete Einrichtungen, die der professionellen Versorgung der

ihnen anvertrauten Pflegebedürftigen gerecht werden.

– *Aktivierende Pflege, Individualität, Mitbestimmung und Lebensfreude* – das sind die Maximen, die in unserem Pflegeleitbild bestimmend sind.

Dies bedeutet, dass Selbstständigkeit bis ins hohe Alter gefördert wird. Der Hilfebedarf jedes Pflegebedürftigen wird individuell im Gespräch mit unseren Fachkräften ermittelt, Fähigkeiten und Ressourcen erforscht und gefördert, die pflegerischen Maßnahmen am biografischen Hintergrund orientiert. Regelmäßige Besprechungen unserer Senioren und Seniorinnen mit dem Leiter unserer Küche tragen zur Mitgestaltung unseres ausgewogenen und seniorengerechten Speiseplanes bei.



Veranstaltungen, sowohl therapeutischer, spiritueller als auch kultureller Art bereichern das Leben in der Residenz Zehlendorf. Ob Gottesdienste, Gymnastik, Gedächtnistraining, kreatives Gestalten, Ausflüge, Konzerte, Kino, Kochen und Backen oder Tanztees – für jeden Bewohner finden sich individuell zugeschnittene Angebote. Ein Schwerpunkt unseres Hauses liegt in der Betreuung demenziell erkrankter Senioren und Seniorinnen.



Zusätzliche Betreuungskräfte sind auf die Begleitung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz spezialisiert. Durch besondere Ange-

bote, zugeschnitten auf die jeweiligen Fähigkeiten der betroffenen BewohnerInnen, werden diese bei der Gestaltung ihres Tagesablaufs individuell unterstützt.



Palliative Pflege im Sinne des Hospizgedankens erweitert das Angebot der Einrichtung. Eine enge Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Hospizhelfern, dem Diakonie-Hospiz Wannsee, Homecare-, sowie Haus- und Fachärzten kommt speziell pflegebedürftigen Menschen zugute. Getreu unserem Wahlspruch

„Wir können Ihrem Leben zwar nicht mehr Jahre geben, füllen Ihre verbleibenden Jahre aber mit mehr Leben“

sorgen wir dafür, dass auch schwerstpflegebedürftige Lebensqualität erleben dürfen. Wir schaffen einen vertrauten Raum, in dem jeder Einzelne bis zuletzt in Würde leben kann. Die Residenz Zehlendorf bietet immer dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr durch Herrn Diplom-Pflegewirt Jörg Elsässer eine unverbindliche Pflegeberatung zu allen Themen rund um die Pflegebedürftigkeit.

Bei Ihrem nächsten Spaziergang laufen Sie mal nicht an unserer Einrichtung vorbei, sondern treten Sie ein. Genießen in unserem Café einen Latte macchiato mit einem Stück Kuchen, und werfen Sie einen Blick in unsere monatlich erscheinende Hauszeitung. Eine ausführliche Beratung zur Einrichtung erhalten Sie bei der Heimleitung Frau Diplom-Pflegewirtin Dana Russow.

Wir freuen uns, wenn wir Sie in unserem Haus begrüßen können.

Residenz Zehlendorf
Claszeile 40, 14165 Berlin

Tel. 030/ 84 59 00 0

Fax 030/ 84 59 00 99

E-Mail: heim@residenz-zehlendorf.de

Internet: www.residenz-zehlendorf.de

Gemeindeleben

Einladung zum „Frühstück und mehr für Frauen“

In der Schulzeit war Geschichte nicht gerade mein Lieblingsfach. Es ging um Jahreszahlen, Schlachten und Herrscher. Mich hätte interessiert, wie ganz normale Leute damals lebten. Leider wurde auf diese Frage nie eingegangen.

Paulus als eine der Hauptpersonen des Neuen Testaments kennen wir sicher alle. Aber haben wir eine Vorstellung von der damaligen Gesellschaft, von den Alltäglichkeiten dieser Zeit?

„Der Apostel Paulus – vom Judentum zum Weltapostel“

So heißt der Vortrag, auf dem Frau Dr. Helga Frisch uns mitnehmen wird auf eine (Zeit-)Reise zu und mit Paulus und so den Wunsch nach einem lebendigen und detailreichen Bild der damaligen Zeit zu erfüllen versucht. Helga Frisch ist promovierte und pädagogisch ausgebildete Literaturwissenschaftlerin und Theologin. Sie war lange Pfarrerin der evangelischen Grunewald-Gemeinde.

Wenn Sie Lust haben, gemeinsam mit anderen Frauen zu frühstücken, zu beten und zu singen und sich mitnehmen zu lassen in die Welt des Paulus,

dann merken Sie sich diesen Termin vor: **Sonnabend, der 21. Mai 2011 von 9 bis ca. 12 Uhr**

Bitte melden Sie sich bis *spätestens 11. Mai* bei mir an.

(karinpurmann@heimatgemeinde.de oder Tel. 818 39 69) Kommen Sie am bewussten Sonnabend etwas früher, damit wir pünktlich beginnen können. Für die Kosten erbitten wir nach wie vor einen Beitrag von 5 Euro, der direkt vor Beginn bezahlt werden kann.

Es freuen sich auf Sie
*Ihre Karin Purmann und
das Frauenfrühstücksteam*

Gemeindeförderungsverein

Seit über 30 Jahren gibt es einen Verein, der die Lebendigkeit unserer Gemeinde in vielfältiger Weise finanziell unterstützt. Wussten Sie das schon? Im letzten Jahr hat er sich beispielsweise beteiligt am Sanitärumbau in der Kirche, am großen Händel-Chorprojekt, an den Druckkosten des Gemeindeblattes und an der Reparatur der Kirchenstühle. Ohne diesen unseren Gemeindeförderungsverein wären wir tatsächlich ärmer! Wir Gemeindeglieder, die alle in der einen

oder anderen Wiese davon profitieren, freuen uns sehr und bedanken uns ganz herzlich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Insbesondere Frau Bemmerer, die 14 Jahre lang Vorsitzende des Förderungsvereins war, sprechen wir unseren großen Dank aus.

Bei der Vorstandswahl in der Mitgliederversammlung am 20. März kandidierte Frau Bemmerer nicht erneut, zum Nachfolger wurde Herr Prof. Dr. Renfordt gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in der Neuwahl in ihrem bisherigen Amt bestätigt. Als stellvertretender Vorsitzender Herr Kling, als Kassenswart Herr Weiser, als Schriftführerin Frau Schöneich, als Kassensprüfer Herr Schulze und Herr Erxleben und als deren Stellvertreter Herr Penzlin. Wir wünschen dem Vorstand weiterhin Gottes Segen für seine Arbeit.

Wenn auch Sie den Förderungsverein unserer Gemeinde unterstützen wollen, werden Sie als neues Mitglied mit offenen Armen empfangen, denn der Verein möchte sehr gern wachsen und größer werden.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Renfordt,
Tel. 815 57 52
Karin Purmann



Heimat – Basar wird „7“

Wieder einmal feiern wir Geburtstag. Seit bereits 7 Jahren ist der Basar unserer Gemeinde jeden Montag von 14 bis 17 Uhr in der jetzigen Form für Sie bereit: zum (K)Gucken, Kaufen und Kaffeetrinken. Wie immer backen wir dafür mit Liebe vielerlei Kuchen.

Dabei ergeben sich natürlich auch viele

Gespräche, vom „Small Talk“ bis zu manchmal seelsorgerlich Vertraulichem. Wichtig ist uns aber vor allem, dass Sie etwas Hübsches und / oder Nützliches finden, sei es ein Kleidungsstück oder etwas für den Haushalt. Der Erlös ist eine durchaus beachtliche Hilfe für unsere Gemeinde.

Das Herz unseres Basars ist zweiteilig: Frau Jeske und Frau Massow, die sich voll mit ihren ganz eigenen Gaben einbringen und darin von allen Mithelfenden engagiert und freudig unterstützt werden.



Ich selbst bin erst seit gut vier Jahren dabei, aber ich hoffe, dass diese Arbeit noch viele gute Jahre vor sich hat und Gott uns auch dazu seinen Segen gibt.

Auch an den kommenden Montagen sind alle, die uns besuchen, wieder herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Rita Kroll



Berichte und Veranstaltungshinweise

„Struktur“

Gemälde von Karen Arndt

Karen Arndt, aufgewachsen und wohnhaft in Berlin Zehlendorf, zeigt ausgewählte Arbeiten, die zwischen den Jahren 1995 und heute entstanden sind.

Als gelernte Mediendesignerin hat sie ein Auge für Farben und Flächen. Ihre Bilder entstehen fast nicht aus dem Gegenständlichen, sondern einzig aus dem Experimentieren mit Formen und Farben. Sie überlässt es der Phantasie des Betrachters, die Bilder in ein greifbares Motiv umzusetzen.



Karen Arndt nahm Unterricht an der Freien Kunstschule in Berlin-Steglitz, war Gasthörerin an der Fachhochschule Potsdam im Fach Grafik Design und nahm zwischen 1995 und 1997 Unterricht bei der Malerin Irene Niepel. Seit 2005 nimmt sie in der Ernst-Moritz-Arndt-Gemeinde an den Ausstellungen „Zehlendorfer stellen aus“ teil.

Die Ausstellung wird am

Sonntag, dem 22. Mai nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr eröffnet und endet am 22. Juli 2011.

Du meine Seele, singe Abend der Kirchenmusik

Chöre und Bläser des Kirchenkreises laden ein

Es ist mittlerweile Tradition geworden, dass die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf in regelmäßigem Abstand eine musikalische Großveranstaltung organisieren.

In diesem Jahr haben sich Gemeindechöre und Bläsergruppen zusammengefunden, um unter dem Motto „Du meine Seele, singe“ ein Programm zu erarbeiten und am Vorabend des Sonntags Kantate gemeinsam aufzuführen. Zum „Abend der Kirchenmusik“ freuen wir uns über Gäste aus allen Gemeinden des Kirchenkreises. Wir laden ein zum Hören und zum Mitsingen, zum Teilhaben an Vielfalt und Lebendigkeit der Kirchenmusik. Als Gast haben wir den Staats- und Domchor zum Konzert eingeladen. Ein besonderes Konzert – bei freiem Eintritt!

Samstag, 21. Mai 2011, Jesus-Christus-Kirche Dahlem, Hittorfstr. 21/23

17.00 Uhr Gottesdienst mit Chören und Bläsergruppen

18.15 Uhr Buffet

19.00 Uhr Konzert des Staats- und Domchores

20.15 Uhr Nacht-Café

20.45 Uhr Abendsegen



Evangelischer
Kirchenkreis
Teltow-Zehlendorf

Cornelius Häußermann

CHORKONZERT

„YERUSHALAYIM“

Chorgesang und Folkmusik
von Israel bis Irland

u.a. Piyutim (Sabbat-Gesänge)

Jerusalem of Gold, Auszüge aus Anatevka

Zehlendorfer Kammerchor

Gisela Maria Massoth

Jacaranda

Markus Jedowski

Sonntag

22. Mai 2011, 17 Uhr

Kirche Zur Heimat

Eintritt 7,00 € / 4,50 €

Veranstalter: Musikschule Zehlendorf

Duo Giocoso

LO QUE VENDRA

Virtuose Gitarrenmusik aus zwei Jahrhunderten

Von spanischen Komponisten Albeniz und de Falla bis zu lateinamerikanischer Musik von Piazzolla. Zu hören am 4. Juni 2011 um 18 Uhr in der Kirche zur Heimat



Meike Sela & Hung Nguyen Duc

Die beiden Musiker Meike Sela und Hung Nguyen Duc bilden seit 2005 das Gitarrenduo Giocoso. Sie haben sich während ihrer Studienzeit an der Universität der Künste Berlin kennen gelernt und geben seither regelmäßig Konzerte in Berlin und im Umland.

Nach kurzer Zeit erhielten sie bereits ein Stipendium der Stiftung „Live Music Now – Yehudi Menuhin“ und konzertierten für diese von 2005 bis 2010.

Das Duo erhielt 2007 beim internationalen „Concours international Ufam Paris“ einstimmig den 2. Preis. 2008 wurde es beim „Torneo Internazionale di Musica XII Edizione 2007/2008“ mit dem „Diploma d'Onore“ ausgezeichnet.

Offene Gruppen und Kreise wo finde ich Anschluss?

Kinder

Kindernachmittage

für Vor- und Grundschul Kinder
Gemeindehaus, Familienetage
am 13. und 27. Mai um 16 Uhr
Sabine Lutz, Indra Wiesinger, Cordula Westphal,
Almut Hohmann

Familiensonntage

Andacht in der Kirche,
anschl. Familienetage & Großer Saal
am 22. Mai und 19. Juni um 11.30 Uhr

Kindergottesdienste

Beginn in der Kirche
Sonntag, 1./15./29. Mai und 5. Juni um 10 Uhr
Karen Steinmetz

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre
Leo-Baeck-Straße 6
Mo – Fr 7 – 17 Uhr
Leitung: Evelyn Hille

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 3 bis 6 Jahre
Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Leitung: Gaby Vees

Krabbeltreff bis 3

Gemeindehaus, Familienetage
dienstags 9.30 bis 11.30 Uhr
Anmeldung und Kontakt: Ute Meißner,
Tel. 0179 394 97 92

Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus, Tafelsaal, montags um 16 Uhr
Renate Jonas, Ingrid Schulze, Martina Wapler,
Christian Penzlin

MIT KOSTENBETEILIGUNG:

Musikalische Früherziehung

montags 13 – 18 Uhr (Großer Saal)
dienstags 12.30 – 19 Uhr (Chorraum der Kirche)
donnerstags 13.30 – 19.30 Uhr (Großer Saal)
Auskunft: Sandra Kögel, Tel. 69 59 97 93
sandra_koegel@web.de
(Kein Unterricht in den Ferien)

Cellounterricht (ab 5 Jahre)

Jugendräume & Tafelsaal,
Termin nach Vereinbarung
Cornelia Hampel, Tel. 68 08 93 30

Tanzgruppen

Großer Saal
(für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,
Tel. 0178 729 02 01; tanzzentrum@gmx.net
Das gesamte Programmangebot können Sie im
Internet unter www.heimatgemeinde.de oder
www.tanzzentrum-berlin.de nachlesen.

Theatergruppe (9 – 13 Jahre)

Großer Saal, freitags 16 – 17.30 Uhr
Lilian Ascherfeld, Tel. (0177) 398 32 86
l.ascherfeld@yahoo.de

Jugend

Young Parish

Gemeindehaus, Jugendkeller
donnerstags 18 – 19 Uhr
Laurenz Frontzeck, Jonas Dunkel
young-parish@live.de

Jugendcafé Young Parish

Gemeindehaus, Jugendkeller
freitags 19 – 22 Uhr
6. Mai: Kino mit Gott
Jana Lutz, Hartmut Scheel, Hanna Berger

Senioren

Seniorenbibelkreis

Gemeindehaus, Gelber Saal
freitags 15.00 – 16.30 Uhr,
Leitung: Pfarrer Hartmut Scheel

Allgemeine Kreise

Gesprächskreis „Mit Gott leben“

Gemeindehaus, Familienetage
4. Mai 2011 20 Uhr
Thema: Warum lässt Gott das zu?
26. Mai 2011 20 Uhr
Thema: Gemeindeabend Gottesdienst
Marion Tischer, Kontakt: Karen Steinmetz
Tel. 815 18 39

Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 – 17 Uhr
Leitung: Renate Jeske, Tel. 802 81 08
Monika Massow, Tel. 815 84 19

Ökumenischer Arbeitskreis

monatliches Treffen mit Christen aus evangeli-
scher und katholischer Nachbargemeinde,
Gemeindehaus, Schönow Buschgraben
Mo 9. Mai, Kirche Schönow, Andrézeile 23
Auskunft: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36

Bibelgespräch

Gemeindehaus, Gelber Saal
dienstags, 10. und 24. Mai 20 Uhr
7. Juni 20 Uhr
Leitung: Hartmut Scheel
Kontakt: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36

„Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus, Familienetage
jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr
Auskunft: Waltraud Radtke, Tel. 801 87 41

Männertreff

Gemeindehaus, am 2. und 4. Donnerstag des
Monats um 19.30 Uhr
12. Mai, Thema: „Fukushima - Atomausstieg“
26. Mai 20.00 Gemeindeabend
Interessenten sind immer willkommen.
Manfred Mertins, Tel. 75 65 11 38,
Bernd Schulze, Tel. 815 13 13

Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr
Ehepaar Vees, Tel. 03329 / 61 63 70

Tanzgruppe

Großer Saal, dienstags 19 Uhr
Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

MIT KOSTENBETEILIGUNG:

Nähkurse für Frauen

Gemeindehaus, Tafelsaal
dienstags und donnerstags 9 – 12 Uhr
mittwochs 14 – 18 Uhr
Ingrid Fritzsche, Tel. 813 16 97

Aerobic-Kurs

Großer Saal
montags 18.15 – 19.45 Uhr
Gebühr: 4 Euro / Abend
Auskunft und Anmeldung:
Kristina Ambos, Tel. 847 22 257.
Bitte Sportschuhe mit heller Sohle und Isomat-
te mitbringen!

Dance & Relax

Großer Saal
donnerstags 20.15 – 21.15 Uhr
Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,
Tel. 0178 729 02 01
tanzzentrum@gmx.net

Kirchenmusik

Kirchenchor

Kirche
mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr
Leitung: Katharina Daur

Posaunenchor

Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr
Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203 / 826 57

Gospelchor „Spirit of Gospel“

Kirche, Chorraum
dienstags 19.30 – 21.30 Uhr
Leitung: Daryl S. Best, Tel. 53 14 05 18 und
0173 / 4093 555; rachmaninoffbest@yahoo.com
Auskunft / Kontakt: Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56,
r-biesler@t-online.de

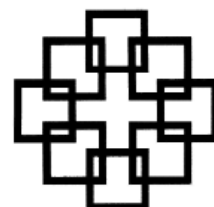
MIT KOSTENBETEILIGUNG:

„Flauto dolce Ensemble“

Gemeindehaus, Tafelsaal
montags 18.30 – 19.30 Uhr
Für musikbegeisterte Menschen,
die mehrstimmig musizieren wollen.
Leitung: Luise Anstatt, Tel. 801 18 01

Impressum

Herausgeber: Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin
Redaktion: Hartmut Scheel (verantw.), Irene Ahrens-Cornely, Elke Feskorn, Karin Purmann, Bettina Palm, Christian Penzlin
Layout: Friedrich Lutz; Druck: mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 7.4.2011. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen und im Rahmen
der neuen deutschen Rechtschreibung und Grammatik zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Das Gemeindeblatt
wird in einer Auflage von 2300 Exemplaren an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt oder per Post versandt. Namentlich
gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben.



Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift

Heimat 27, Tel. 815 18 39
14165 Berlin Fax 84 50 95 98
kontakt@heimatgemeinde.de
www.heimatgemeinde.de

Gemeindebüro

Claudia Barnett Tel. 815 18 39
Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Mo geschlossen

Pfarrer

Hartmut Scheel Tel. 815 18 39
Tel. 30 88 19 27
pfarrer@heimatgemeinde.de
Sprechstunde Fr 12 - 13 Uhr
Irene Ahrens-Cornely Tel. 815 18 39
pfarrerin@heimatgemeinde.de
Sprechstunde Do 10 - 11 Uhr

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende: Sabine Lutz Tel. 815 85 37
gkr@heimatgemeinde.de

Wirtschaftler

Wolfgang Stöckel Tel. 815 18 39

Gemeindebeirat

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 818 39 69
karinpurmann@heimatgemeinde.de

Arbeit mit Kindern

Karen Steinmetz Tel. 815 18 39
Karen.Steinmetz@gmx.de
Sprechstunde Mi 16 - 18 Uhr

Arbeit mit Jugendlichen

Hanna Berger Tel. 815 18 39
hanna.berger@teltow-zehlendorf.de

Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32
k.daur@gmx.de

Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Vees Tel. 84 50 95 99
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Leo-Baeck-Str. 6,
14165 Berlin
Evelyn Hille Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Haus- und Kirchwart

Rüdiger Lautenschlag Tel. 815 18 39

Kunstbeauftragte

Susanne Schrenk Tel. 815 55 14
Brigitte Sommer Tel. 815 81 98

Konzertbeauftragte

Gabriele Meltendorf Tel. 84 50 98 20
Nils Harmsen Tel. 815 00 16

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:

Prof. Dr. Ernst Renfordt Tel. 815 57 52

Kassenwart:

Klaus Weiser Tel. 802 77 76

Spendenkonto

Direkt-Spendenkonto der Gemeinde:

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
Kto.-Nr. 404 39 90
Ev. Darlehnsgenossenschaft eG, Kiel
BLZ 210 602 37
Zur Heimat | Zweck | Name | Adresse

Gemeindeförderungsverein

Zur Heimat e.V.
Kto.-Nr. 990 65 107,
Postbank Berlin BLZ 100 100 10
Freunde der Kita Zur Heimat e.V.
Kto.-Nr. 782270
Ev. Darlehnsgenossenschaft eG Kiel
BLZ 100 602 37
Spendenbescheinigungen werden gern erstellt.

Konfirmation 2011

Nach knapp einem Jahr Konfirmandenunterricht in unserer Gemeinde wollen sich im Mai 47 Jugendliche konfirmieren lassen. Konfirmation heißt: Sich zu ihrer Taufe bekennen und versprechen, sich am Werk Jesu Christi in dieser Welt beteiligen zu wollen. Weil das vor Ort in der Gemeinde, mit der Gemeinde geschieht, gehören sie dann zu uns.

Im und mit dem von ihnen gestalteten Gottesdienst am 1. Mai werden sich die Konfirmanden der Gemeinde vorstellen. Am 5. Mai wird der Gemeindekirchenrat sie prüfen. An den Sonntagen Jubilate (15. Mai) und Rogate (29. Mai) werden wir dann die Konfirmation feiern.



Die Konfirmanden dieses Jahrgangs sind:

*Nora B****n, Daniel B***k, Sophie B*****n, Robin-Pierce B*****n, Malena B***n, Frederike D****r, Fabian E****t, Sebastian E***s, Nicolas E****n, Oliver F****e, Mara Freiin von S****t, Malene Freiin von S****t, Niklas F*****h, Clara G****s, Pascal H****r, Pia H*****d, Sebastian H***l, Mark J***r, Jan K***z, Madeleine K****s, Philipp K***n, Niklas K***f, Phil K***g, Jacob K***n, Mascha L****n, Henriette M****s, Alea M****r, Manuel N***e, Elisa O*****a, Jonathan O***z, Julius O***o, Shanice P*****k, Maximilian P***l, Raphael P***z, Louisa P****u, Nils R****r, Ronja R*****r, David Harold S*****n, Sonja S****m, Lennard S*****m, Julian S*****l, Justin S*****r, Adrian S*****a, Tabea S*****r, Elisa S*****t, Franziska S***k, Isabel Marie V***s*



Wir bitten Sie alle, die neu Konfirmierten unter uns willkommen zu heißen.

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 10. Mai 2011

Beiträge senden Sie uns bitte per E-Mail an redaktion@heimatgemeinde.de oder geben sie im Gemeindebüro ab.
Das Gemeindeblatt ist auch im Internet unter www.heimatgemeinde.de einzusehen.